

Wann sind CDU und FDP ganz tot?

☒ Im CDU-Countdown.Net gibt man der Partei Konrad Adenauers aktuell noch 2,1 Jahre, bis sie auf 15% landet. Unmöglich ist das nicht, aber woher kommt dieser rasante Absturz innerhalb sehr kurzer Zeit, auch wenn Bremen untypisch ist? Die Bundestagswahl ist schließlich nicht einmal zwei Jahre her! Und die FDP hat es noch schlimmer erwischt. Es ist die völlige Charakterlosigkeit beider Parteien.

Die stehen für rein gar nichts. Was sie heute versprechen, gilt morgen nicht mehr. Was sie nachmittags im Bundestag plappern, ist abends in Brüssel vergessen. Mehr noch, immer öfter geht es mit einer 180 Grad-Drehung gerade entgegengesetzt weiter. Die Merkel-CDU, die Seehofer-CSU und die Westerwelle-FDP – Rösler ist zu neu – sind wie Wetterfahnen im Wind. Es sind drei Nichtse! Nichts könnte also falscher sein, als diesem Trio auch nur einen konservativen Gedanken zuzutrauen, trotzdem gilt für sie, was Friedrich Hayek 1991 über Konservative geschrieben hat:

„Es waren immer die Konservativen, die dem Sozialismus Zugeständnisse gemacht haben und ihm zuvorkamen. Als Befürworter des ‘Weges der Mitte’, ohne eigenes Ziel, waren die Konservativen von dem Glauben geleitet, daß die Wahrheit zwischen den Extremen liegen muß – mit dem Ergebnis, daß sie ihre Position verschoben, so oft sich an einem der Flügel eine extreme Bewegung zeigte.“

In der deutschen Parteienlandschaft gibt es bislang nur einen linken Flügel, rechts ist wenig wahrnehmbar. Hayeks Satz bedeutet also, daß CDU und FDP gleichsam naturgesetzmäßig immer weiter nach ökolinks rücken, was ihnen aber nichts nützt, denn die grünroten Wähler machen ihr Kreuz bei den

Originalen. In einem CDU-kritischen Forum liest man: „Seit vierzig Jahren gilt, daß das Programm der Linken von heute, die CDU-Politik von morgen ist.“ Wie will eine solche Partei überleben? Für die CDU schimmert die Hoffnung, daß die Grünen in Stuttgart Mist bauen. Dem Wähler bleibt nicht einmal das, denn wenn die CDU wieder regiert, dann stoppt sie selber S 21 und setzt Kröten im Tunnel aus.